



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Am Samstag, dem 09. Dezember 2023, richteten wir vom Stader Schachverein das dritte von fünf Grand-Prix-Turnieren in der Serie 23/24 aus. Das Turnier gehört zu der niedersächsischen Jugendserie und daher wurden sieben Runden mit einem Modus von 20 Minuten pro Spieler nach dem Schweizer System gespielt und alle Teilnehmer/innen konnten somit auch ihre Jugendwertungszahl (JWZ) aufbauen.

Mit der Teilnehmeranzahl von 74 waren wir zufrieden. Manch bekannte Gesichter aus Bad Oldesloe, Bremen und Bremerhaven, Findorff, Hamburg und Kaltenkirchen, Buchholz und Buxtehude, sogar aus Amelinghausen. Aber auch ein paar ganz Neue waren mit dabei.

Die Altersklasse U8 war dieses Mal mit 21 die zweitgrößte Gruppe. Der jüngste Teilnehmer war Christian Harutyunyan aus Bad Oldesloe. Und es gab dieses Mal auch zwei Mädchen die mitkämpften. Die ersten fünf Platzierungen hatten jeweils fünf Partien von sieben gewonnen. Moritz Romberg musste nur zwei Remis abgeben und freute sich über den Siegerpokal. Platz zwei und drei hatten jeweils die Remispartie gegen Moritz und so war es Punktgleich und selbst die Buchholzwertung war identisch. Lediglich bei der Sonneborn-Berger Wertung hatten Mattis Leppin einen ganz leichten Vorteil und landete auf den zweiten Platz. Tammo Mettenbring freute sich aber auch über den dritten Platz und Pokal. Die Plätze vier und fünf gingen an Benno Steinfeldt und Gottfried von der Thüsen. bestes Mädchen wurde Milav Elalo auf Platz 6. Mathias hatte wieder sehr viel Geduld, musste jedoch auch manchmal als

Schiedsrichter eine Entscheidung fällen.

Bericht von Bernd Micheel zur U10:

In dem U10-Turnier spielten mit 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen die meisten an diesem Samstag in einer Spielklasse. Und die Bandbreite war groß, von guten Anfängern, die gerade ihr erstes oder zweites Turnier spielten, bis hin zu den Erfahrenen. Doch der Vorteil dieses großen Turniers ist, dass jeder anhand seiner Spielstärke immer einen entsprechenden Gegner seiner Stärke findet. So haben auch alle Spieler mindestens einen Punkt gewonnen. Um den Turniersieg spielte die obere Hälfte bis ungefähr Platz 16. Dicht gedrängt wurden die Plätze dann auch fast erst in der letzten Runde entschieden. Doch einer ging vorweg, William Kandora aus Bremerhaven-Lehe gewann mit 6,5 Punkten eindeutig. Dahinter wurde mit 5,5 Punkten Jakow Bremermann vom SK Bremen-West dank der besseren Feinwertung (Buchholz) Zweiter vor Mikhail Ladzeyeu von der Bremerhavener SG. Mit jeweils 5 Punkten wurde Nayar Alshaal Vierter und Fabian Borchers Fünfter. Bestes Mädchen wurde Arvelyn Gemilang als Neunte mit 4 Punkten. Allen Teilnehmern hat das Spielen viel Spaß gemacht und ging zufrieden mit einem Preis nach Haus.

In der Altersklasse U12 kam es leider zu spontanen Absagen aus gesundheitlichen Gründen und so mussten wir die Gruppen U12 und U14 mit 15 Teilnehmern zusammen spielen lassen. Gewertet wurde dann aber wieder getrennt voneinander.



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Bei den U12 Teilnehmern konnte sich Carlo Steinfeldt aus Bad Oldesloe den ersten Platz sichern. Zweiter wurde Tristan Helbig vom SV Winsen. Nach Bremen ging der dritte Pokal an Süleyman Aslantas.

In der Altersklasse U14 waren die ersten drei Plätze, genau wie in der U8 mit fünf gewonnenen Partien. Mit 5,5 aber einer etwas besseren Buchholz sicherte sich Curd-Liam Hiersche vom SF Buxtehude den Sieg vor der vereinslosen Nona Mkrtychyan. Nona war in der Gruppe das einzige Mädchen und nahm verdienterweise den zweiten Pokal, statt dem Mädchenpokal mit. Auf Platz drei kam unser Heorhii Toianoskyi. Er musste einen Punkt an Nona abgeben und einen weiteren an Vereinskollege Jokim Wolf, der einen super vierten Platz in der U14 errang.

Die U16 und die Veteranen waren auch durch gesundheitliche Absagen auf sieben Teilnehmer zusammengeschrumpft. Marcus Ross aus Buchholz zierte sich erst ein wenig, lies sich dann aber doch zur Teilnahme überreden. So gab es eine gerade Anzahl an Teilnehmern und wir haben das Spielfieber in Marcus wieder erweckt.

Justus Ibe von den Schachfreunden Buxtehude erreichte mit 6 Punkten den Turniersieg und den ersten Platz in der U16. Zweiter wurde der Stader Jakob Müller-Borghardt und Rang Drei belegte Alexis Lickfett von den Findorffer Schachfreunden.

Bei den über 16-Jährigen konnte sich Philipp Kirchner mit ebenfalls 6 Punkten durchsetzen. Anja Yüksel nahm Platz zwei und so gingen zwei Umschläge nach Bad Oldesloe. Karl Heinz Schubert aus Bremen-West freute sich über den dritten Platz.

Bei der Siegerehrung dankte Bernd Micheel mit einer Aufmerksamkeit Alfred Müller für seine Unterstützung in der großen U10 Gruppe, denn auch auf Seiten des Ausrichters gab es ein paar personelle Ausfälle.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei der Unterstützung in der Cafeteria bei Natalia und Deborah und bei allen Lieferanten von Salaten und Kuchen bedanken. Die Gruppenleiter Mathias Schröder, Arend Brümmel, sowie der Turnierleiter Bernd Micheel und ich als Jugendwartin möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken.

(Carmen Vöge)